Frontalperspektive der Buchhandlung von Adolph Müller in Brandenburg

**Stadtmuseum Brandenburg an der Havel -
Inventarnummer: V00369Kb**

Dargestellt ist die Fassade des heutigen Hauses Hauptstraße 12, in dem sich um 1850 die Buchhandlung des bekannten Brandenburger Verlegers Adolph Müller befand. Das traufständige, vierachsige und zweigeschossige Haus mit Mansarddach dürfte im Kern noch auf das 18. Jahrhundert zurückgehen. Die klassizistische Fassade mit ihren kannelierten Kolossalpilastern stammt hingegen aus dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Nachdem Müller 1883 seine Buchhandlung verkaufte, kam es zu einem größeren Umbau. Dabei wurde das Haus aufgestockt, das Erdgeschoss für eine Ladenfront durchbrochen und die Fassade im neoklassizistischen Stil verändert. Das Haus blieb bis heute, wenn auch mit einer zu DDR-Zeiten stark vereinfachten Fassade erhalten. [Thomas Sander]

u.r.: E. Giebe